

C3 arbeitet an Carbonbeton für Brückenbau

67 000 Brücken in kommunaler Trägerschaft und 50 500 Brücken an Autobahnen und Bundesstraßen spannen sich in Deutschland über Straßen, Flüsse und Täler. Meist bestehen sie aus korrosions-anfälligem Stahlbeton. Viele von ihnen sind zwischen 40 und 50 Jahre alt und müssen in den kommenden Jahren saniert oder sogar neu gebaut werden.

Im dem Projektkonsortium „C3“ arbeiten nach Angaben des Bundesbildungs- und -forschungministeriums 110 Partner gemeinsam daran, mit verbesserten Materialien und Bauverfahren die Kosten für Sanierung und Neubau von Brücken zu reduzieren. Weiterentwickelt wird vor allem der Textilbeton, der aus Beton und Carbonfasern besteht. Carbonbeton ist rostfrei, langlebig und sehr viel leichter als Stahlbeton. Zudem wird weniger Material benötigt, da die Tragfähigkeit von Carbon sechsmal höher ist als die von Stahl. (ampnet/jri)